



Maschinengewehrfeuer

auf eine feindsichtige Kundgebung auf Anba. — Wieser 13. Seite.

Berlin, 19. Juni. (D.N.Z.) Wie aus Havana gemeldet wird, haben Kommunisten einen Feuerüberfall auf die feindsichtige N.R.G. Organisation verübt, bei dem vier getötet und 60 verwundet worden sind.

Eine 15 000 Mitglieder der N.R.G.-Organisation veranstaltete eine Kundgebung. Bislang hat aus einer Teilnehmerliste mit mehreren hundert Namen befehlige Kräfte und eine große Anzahl der hochentwickelten Kolonnen Maschinengewehrfeuer. Die Teilnehmer der Kundgebung erwiderten das Feuer und nahmen die Verfolgung auf. Drei Anführer des Straßkampfes wurden getötet, der vierte erlitt schwere Brandwunden.

Ribbentrop bei Doumergue

Paris, 18. Juni. (D.N.Z.) Nach einer halbamtlichen Mitteilung ist der deutsche Sonderbeauftragte für Wirtschaftfragen, Herr von Ribbentrop, mit dem französischen Außenminister Barthou gefahrt hat, werden in der Pariser Presse für zahlreiche Kommentare angelegt. Es wird berichtet, daß die Unterredung einigens ein Gelingen in einem Austausch erfolgt ist und daß sie sich ziemlich lange hinzog.

Es wird weiter mitgeteilt, daß der deutsche Sonderbeauftragte sich erkundigt habe, ob die Erfahrungen aus dem letzten Weltkrieg, die die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg von Neu nach abgeben habe. Die Unterredung fügte hier den Satz an, daß Barthou den Erfahrungen von Ribbentrop nichts hinzuzufügen gehabt habe. Ribbentrop glaubt zu wissen, daß Barthou sich in Berlin erkundigt habe, ein französisches Wirtschaftliches Bündnis sei bereits abgeschlossen.

Über ein Einverständnis wird im übrigen berichtet, daß die Unterredung alle deutsch-französischen Beziehungen betreffend einen lebhaften habe. Die Unterredung habe einen neuen Kontakt zwischen dem deutschen Unterminister und dem Leiter der französischen Außenpolitik ermöglicht. Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen.

Zusammenkunft Barthou-Dollfuß

Der Bundeskanzler wieder in Budapest.

Wien, 18. Juni. (D.N.Z.) Der französische Außenminister Barthou wird sich auf seiner Durchreise nach dem Balkan am Dienstag hier in Wien aufhalten. Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen.

Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde. Da der Bundeskanzler sich am Montagmorgen in Prag zu einem zweiten Besuch der ungarischen Regierung nach Budapest begeben hat, wird, wie das Bundeskanzleramt mitteilt, die Entscheidung hierüber erst nach der Rückkehr, in den Beratungskonferenzen des Dienstag, fallen.

Neuer holländischer Wirtschaftsminister.

Haag, 19. Juni. (D.N.Z.) Der Postbote der holländischen Reichsregierung Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden.

Seinerzeit wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Ernennung der erst im 36. Lebensjahr stehenden van der Stoep während des Jahres 1933 als holländischer Wirtschaftsminister ist ein Beweis für die zunehmende Bedeutung der Wirtschaftspolitik in der holländischen Politik. Er gehört der holländischen Wirtschaftspolitiker Organisation an und ist auch Mitglied der niederländischen Gruppe der internationalen Handelskammer.

Ani Ludwig Richters Spuren

burg Dresden.

Von Dr. Werner Roth.

„Wer den Künstler will verstehen, muß in Künstlers Hände gehen! — Es mag auf den ersten Blick vielleicht absurd erscheinen, dieses abgemahlte Goethe-



Ludwig Richter

wort gerade auf Ludwig Richter anzuwenden, dessen 50. Todestag am 19. Juni eben Deutschen zu diesem Gedächtnistage zwingt. Denn kaum ein Künstler ist so nun und nung, von dem und reich, wie

Aufruf zum Jugendfest Der 23. Juni gehört der deutschen Jugend!

Berlin, 19. Juni. (D.N.Z.) Die Fahnen der Jugend werden am 23. Juni über Deutschland wehen. Der Reichsjugendführer und der Reichspostführer haben zum „Deutschen Jugendfest“ aufgerufen und in gemeinsamer Arbeit die Vorbereitungen getroffen. In allen Teilen des Reiches werden an diesem Tage sportliche Wettkämpfe durchgeführt, an denen hunderttausende deutscher Jungen und Mädchen teilnehmen werden. Die Durchführung liegt in den Händen der Unterredung der Deutschen Jugend und Sportbewegung und der Hilfsposten sowie der Schulen und kommunalen Behörden. Diese sind in jedes Dorf hinabzugehen und die deutsche Jugend zu erheben und den Siegern der sportlichen Kämpfe die Ehrenpreise des Reichspräsidenten von Hindenburg und des Reichsjugendführers und Reichspostführers zu überreichen. Die finanzielle Unterstützung wird zweifellos eine große sein. Diese und die Sonnenweiden am Abend des 23. Juni werden auf jeden deutschen Jungen und jedes deutsche

Mädchen einen gewissen Eindruck machen. Die Idee zum 23. Juni und Vaterland soll in allen erregt werden; die Verbundenheit zum Heimatboden wird am lebendigen Feuer ihrer Ausrunder finden.

Der 23. Juni gehört der Jugend!

Gemeinliche Aufgaben wird sie bereit zu bewältigen haben. Sportliche Wettkämpfe dienen der körperlichen Eräftigung und der Erhaltung der Gesundheit. So möge die Jugend gekräftigt werden zum Lebenskampf. Alle aber, die mit der Jugend zusammenhängen, sind mit dem 23. Juni verbunden. Dieses Glauben, müssen zu dem Erfolg des „Deutschen Jugendfestes“ mit beitragen. Wer wollte absteigen sehen? Wer wollte am 23. Juni nicht zu den deutschen Jugendführer, Reichspostführer und Reichsjugendführer, die mit dem 23. Juni verbunden sind, allen Straßen und Plätzen zu haben ist, und trägt so zum großen Gelingen dieses Tages bei!

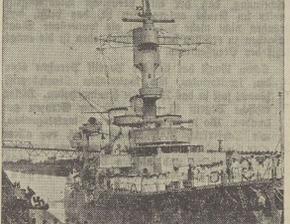
Von der Weltreise zurück

Reichsdeputationspräsident begrüßt die Besatzung des Kreuzers „Karlruhe“.

Kiel, 19. Juni. Montag mittag begrüßte der in Kiel eingetroffene Reichsdeputationspräsident in Begleitung des Chefs der Marineleitung Dr. h. c. R. v. Helldorf die Besatzung des aus dem letzten Weltkrieg zurückgekehrten Kreuzers „Karlruhe“.

Die „Karlruhe“ einer der letzten Klassen der Kreuzer der Reichsmarine, trat zum ersten Mal als Heidekampfschiff in die Welt der nationalen und internationalen Erhebung.

Das Flottenflaggschiff „Schleswig-Holstein“ feierte die hochheilige Feiern des Reichsdeputationspräsidenten mit 19 Schuß, wobei der Reichsdeputationspräsident



Der Kreuzer „Karlruhe“ beim Einlaufen in die Kieler Bucht.

Der Schiffsarzt „Karlruhe“ beim Einlaufen in die Kieler Bucht, an deren Ufer die Besatzung des Kreuzers, der Marine, der Reichsdeputationspräsident und der Marineleitung Dr. h. c. R. v. Helldorf begrüßt wurden. Die Besatzung des Kreuzers, der Marine, der Reichsdeputationspräsident und der Marineleitung Dr. h. c. R. v. Helldorf begrüßt wurden.

Die Reichssteuererinnahmen im Rechnungsjahr 1933

Berlin, 19. Juni. (D.N.Z.) Das Einkommen der Reichssteuererinnahmen im Rechnungsjahr 1933 entspricht nach Mitteilung des Reichsfinanzministeriums im Vergleich mit dem Einkommen der Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934. Aufgenommen sind in dieser Zeit 6844,4 Mill. RM. und im ganzen Rechnungsjahr 1933 6844,2 Mill. RM. mithin im Rechnungsjahr 1933 6844,2 Mill. RM. mehr als im Rechnungsjahr 1932.

Die schwebende Schuld des Reiches im Mai. Die schwebende Reichsschuld betrug am 31. Mai 1934 21 210,6 Mill. RM. gegen 21 144,8 Mill. RM. am 30. April. Die Einnahmestruktionen waren 1214,98 Mill. RM. im Monat beläufig gegen 1203,3 Mill. RM. am 30. April. Für Zwecke der Reichsfinanzverwaltung sind im Monat 600 Mill. RM. der Reichsschatz als Sicherheit überlassen.

Mitensfeuerwerk mit 100 000 Zuhauern auf der Kieler Förde.

Kiel, 19. Juni. (D.N.Z.) Etwa 100 000 Zuhauer und viele Beobachter nahmen an dem 19. Juni abendlichen Feuerwerk teil, das einen schönen Abschluss des ersten großen internationalen Segelfestivals auf der Kieler Förde darstellte.

Das Feuerwerk eröffnet wurde von vier hundert kampfbereiten Booten umlagert. Sehr wirksam war auch das große Schmelzfeuerwerk, das im 19. Juni abendlichen Feuerwerk teil, das einen schönen Abschluss des ersten großen internationalen Segelfestivals auf der Kieler Förde darstellte.

Zugzug, wo Ludwig Richter so gern eintrat, so wird man dem gemühten Bildermann ein Schöpfer der deutschen Kunst und ungenutzten von typischen Großstadtformen, nicht mehr so himmelsvoll; aber damals muß es zeitgenössischer Darstellungen nach, einen vornehmen Eindruck gemacht haben.

Ein Wohnhaus des Künstlers sei noch erwähnt: das auf der Bognerstraße, in dem er vor 50 Jahren zum ersten Male eingezogen ist. Heute noch ist es heute verändert und umgeben von typischen Großstadtformen, nicht mehr so himmelsvoll; aber damals muß es zeitgenössischer Darstellungen nach, einen vornehmen Eindruck gemacht haben.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen. Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Reichssteuererinnahmen im Rechnungsjahr 1933

Berlin, 19. Juni. (D.N.Z.) Das Einkommen der Reichssteuererinnahmen im Rechnungsjahr 1933 entspricht nach Mitteilung des Reichsfinanzministeriums im Vergleich mit dem Einkommen der Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934. Aufgenommen sind in dieser Zeit 6844,4 Mill. RM. und im ganzen Rechnungsjahr 1933 6844,2 Mill. RM. mithin im Rechnungsjahr 1933 6844,2 Mill. RM. mehr als im Rechnungsjahr 1932.

Die schwebende Schuld des Reiches im Mai. Die schwebende Reichsschuld betrug am 31. Mai 1934 21 210,6 Mill. RM. gegen 21 144,8 Mill. RM. am 30. April. Die Einnahmestruktionen waren 1214,98 Mill. RM. im Monat beläufig gegen 1203,3 Mill. RM. am 30. April. Für Zwecke der Reichsfinanzverwaltung sind im Monat 600 Mill. RM. der Reichsschatz als Sicherheit überlassen.

Mitensfeuerwerk mit 100 000 Zuhauern auf der Kieler Förde. Kiel, 19. Juni. (D.N.Z.) Etwa 100 000 Zuhauer und viele Beobachter nahmen an dem 19. Juni abendlichen Feuerwerk teil, das einen schönen Abschluss des ersten großen internationalen Segelfestivals auf der Kieler Förde darstellte.

Zugzug, wo Ludwig Richter so gern eintrat, so wird man dem gemühten Bildermann ein Schöpfer der deutschen Kunst und ungenutzten von typischen Großstadtformen, nicht mehr so himmelsvoll; aber damals muß es zeitgenössischer Darstellungen nach, einen vornehmen Eindruck gemacht haben.

Ein Wohnhaus des Künstlers sei noch erwähnt: das auf der Bognerstraße, in dem er vor 50 Jahren zum ersten Male eingezogen ist. Heute noch ist es heute verändert und umgeben von typischen Großstadtformen, nicht mehr so himmelsvoll; aber damals muß es zeitgenössischer Darstellungen nach, einen vornehmen Eindruck gemacht haben.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen. Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen. Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen. Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen. Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

Die Unterredung mit dem deutschen Reichsfinanzminister Freyberg wird von einem „relativen Misserfolg“ der Verhandlung über das Ergebnis gesprochen. Im politischen Bereich wird allgemein angenommen, daß im Hinblick auf die Zusammenkunft von Barthou und Dollfuß eine Verständigung zwischen Barthou und Dollfuß stattfinden werde.

Der holländische Reichsdeputationspräsident Dr. C. J. van der Stoep ist zum Wirtschaftsminister ernannt worden. Seine Ernennung wurde nach dem Ministerposten des Wirtschaftsministeriums probiert, doch wurde dieser Posten nicht besetzt.

führer abmelde, da nach er für sich und für jene Zeitungen, die Treuepflicht zu dem Lande im Auslande, im off feindsichtigen Auslande zu werden für unter Deutsches Recht. Diese Verpflichtung ist von Ihren bevorzogenen Kommunisten und von Ihnen, der Zeitung, voll erfüllt worden.

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!

Ich bin beauftragt, Ihnen den besonderen Dank des Reichspräsidenten, Generalleutnantsmarschalls von Hindenburg, unteres Führers, des Herrn Reichspostführers Adolf Hitler und der holländischen Reichsregierung auszusprechen. Ich habe weiter einen Brief von unserem Außenminister Freyberg von Neu nach bekommen, der eine große Freude für mich ist. Ich habe die große Schiffe seiner Gedanken über die deutsche Jugend festgehalten. Ich weiß wohl, wie jeder einzelne Mann auf sich selber aufpassen muß, nicht den Gedanken, sondern das Schiff macht, zu führen, den guten Eindruck, den man nun im Auslande schon erwartet, wenn ein deutscher Kriegsschiff kommt, und dies alles in der Zeit, in der die deutsche Jugendbewegung erneut ihr Haupt erheben hat, so erneut, wie im Krieg, Reue und Liebe das Bild trüben, und das Bild, das die Auslandsdeutschen haben müssen. Das neue Gelingen ist groß gemeldet, und wenn Sie, Herr Reichsjugendführer, die in neuer Erfüllung herausgegebenen Dienstverträge über die „Frieden des deutschen Soldaten“ hin, die jeder Mann auszuwählen will, nicht nur die deutsche Jugend, auch das ist für Männer, wie mich, nicht zu schmerzen, denn ich weiß, in der Brust Ihres von Ihnen besetzten Offiziers, Freyberg, Jung, Salinger, des Reichsjugendführers, wollen in der holländischen Reichsregierung, unter deutsches Volk, unter Reichspostführer, unter Führer Hurra, Hurra, Hurra!









# Aus aller Welt

## Brand bei den Heinkel-Werken in Warnemünde.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag brach bei den Heinkel-Flugzeugwerken in Warnemünde ein Brand aus. Entzündet wurde ein Schuppen auf dem Flugplatzgelände zwischen Office und Breiting, in dem sieben fertiggestellte Sportflugzeuge vom Heinkel-Modell „Kabel“ zur Abholung bereitstanden. Die leichte Baumweise dieser Flugzeuge — mit Einwand bepannte Holzkonstruktionen — hat im Zusammenhang mit der herrschenden Hitze und Trockenheit insbesondere das Umhüllende des Feuers begünstigt. Die Kahlheit wurde dadurch besonders erschwert, daß die Flugzeuge zum Teil bereits für die Montagmorgen angelegten Probeflüge Brandstoff an Bord hatten. Eine weitere Ausdehnung des Feuers auf benachbarte Gebäude konnte verhindert werden. Zur Erklärung der Ursache des Brandes wurde sofort eine polizeiliche Untersuchung eingeleitet, die nach den bisher vorliegenden Nachrichten die Vermutung der Sachleute zu bestätigen scheint, daß es sich um eine durch die abnorme Hitze hervorgerufene Selbstentzündung handelt.

## Dorfbrand in Mecklenburg.

Durch Funkenflug eines Heinkelmotors entfiel im Dorf Hohenkirchen ein Brand, der in kurzer Zeit auf alle in der Minderzahl stehenden Gebäude übergriff. Bislang stehen sieben Wohngebäude, Stroh- und Pappschuppen, Ställe und die Dorfkirche in Flammen. Schwerkstahl, mehrere Maschinen und die Elektrizitätsstation sind vernichtet.

## Großfeuer in einem Sägewerk. Drei Personen schwer verletzt.

In der fünften Nachmittagsstunde brach in dem großen Dampf- und Hobelwerk der Holzgroßhandlung Dornow Hartmann in Ziegen ein Großfeuer aus, dem das gesamte Maschinenhaus mit den Maschinen, Lagerhäusern und größere Holzvorräte zum Opfer fielen. Bei den Löscharbeiten wurden drei Personen schwer und 25 leicht verletzt.

In hervorragender Weise beteiligten sich an den Löscharbeiten Hülfsjugend und 100 Mann Arbeitsdienst. Durch das Eingreifen sämtlicher Hülfskräfte sowie die intensive Mühe der Hülfsjugend und des Arbeitsdienstes gelang es, eine weitere Ausdehnung des Brandes zu verhindern. Die Ursache des Feuers ist darin zu suchen, daß aus der Verletzung eines Schiffsans besorgungslos, die Schiffsleine zur Entzündung brachte.

## Schweres Kraftwagenunglück. 15 Verletzte.

Ein mit Würzburger Ausflügler besetzter Omnibus raste nachmittags in Geroda infolge Verlegens der Bremsen gegen eine Schiene und stürzte um. Von den Insassen wurden neun schwer und sechs leichter verletzt.

## Schwerer Verlust der Himalaja-Expedition

Die deutsche Himalaja-Expedition ist nach hoffnungsvollem Anfang von einem schweren Schlag getroffen worden. Wie das „Mündener Abendblatt“ meldet, ist Reisepartei H. Dregel am 8. Juni beim Anstieg auf den Jangsi-Peak im Lager 2 (5100 Meter) an einer akuten Lungenentzündung gestorben. Dregel war 1 1/2 Tage krank.

## Hitzewelle über Frankreich. Wassermangel in Lille.

Aber ganz Frankreich geht augenblicklich eine Hitzewelle hinweg. Das Thermometer zeigte am Sonntag im Schatten 31 Grad. Aus allen Provinzen werden ähnliche Temperaturen gemeldet. Die starke Trockenheit läßt für die Gernte die schlimmsten Befürchtungen aufkommen. In mehreren Stadtvierteln von Lille herrschte am Sonntagabend und Sonntag so großer Wassermangel, daß die Bewohner sich das Wasser aus anderen Vierteln holen mußten. Die Stadtverwaltung hat die Bevölkerung aufgefordert, sparsam mit dem Wasser umzugehen.

## Heuschreckenschwärm in Portugal.

Heftige Heuschreckenschwärme haben die Gegend von Elvas, etwa 120 Kilometer von Lissabon entfernt, heimgesucht und auf den Äckern und in den Gärten unermessliche Schäden angerichtet. Die Bauern haben die Regierung um Hilfe gebeten. Man befürchtet, daß die ganze Ernte im Süden des Landes zerstört wird, wenn die Trockenheit noch länger andauert.

## Witbeldsturm in Louisiana und Mississippi. Bis her 6 Tote.

Ein überaus heftiger Witbeldsturm richtete in Mississippi und Louisiana schweren Schaden an. Nach den bisherigen Meldungen sind 6 Personen getötet und etwa 100 verletzt worden. Man rechnet jedoch damit, daß die Zahl der Todesopfer sich bedeutend erhöhen wird, da die Berichte aus den entlegeneren Landesteilen noch ausbleiben.

## Die 17 Vermissten des „Knut Hamjun“ aufgefunden.

Die 17 vermissten Besatzungsmitglieder des Walfischschiffes „Knut Hamjun“ sind jetzt, nachdem sie mehr als 4 Tage mit ihrem Boot auf dem offenen Meer getrieben waren, auf der Höhe von Santa Cruz bei Sizilien gerettet worden. Die Geretteten waren dem Verhungern nahe, da sie weder Wasser noch Nahrungsmittel im Boote hatten. Besonders hart hatten sie unter den Anstrengungen der Witterung zu leiden.

## Explosion in der Schweiz.

Bei Sprengarbeiten für eine Wasserleitung bei Gendrye unweit von Yverdon (Wallis) in der Schweiz ereignete sich eine Explosion. Drei Arbeiter wurden getötet und zwei schwer verletzt.

## Mütterlicher Frauenraub.

Unweit des albanischen Ortes Peshkopija raubte ein junger Türke ein junges Mädchen aus dem Hause ihres Vaters und brachte mit ihr das Meer. Der Vater alarmierte die Dorfwehrgesellen, und etwa 20 Männer liefen dem flüchtigen Paare nach, das von einigen Freunden des Frauenraubers verteidigt wurde. Es kam zu einem blutigen Gefecht, bei dem der Entführer, der Vater des Mädchens und zwei Dorfwehrgesellen den Tod fanden.

„Graf Zeppelin“ hat auf seiner Rückfahrt von Südamerika am Montagvormittag die südwestmarokkanische Küste erreicht. Er wird am Dienstag in Freiburgsafen landen.



# Bekanntmachung!

Vor bald einem Jahrzehnt haben Sie in der „KURMARK“ ein Fabrikat schätzen gelernt, das jeder Kenner von QUALITÄTS-CIGARETTEN als aussergewöhnliche Leistung anerkennt.

Jahrelang haben gleich Ihnen Millionen nur „KURMARK“ geraucht und sich stets von neuem an der gleichmässigen Milde, dem reichen Aroma — und der Bekömmlichkeit dieser Edel-Cigarette erfreut.

Der Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse zwang auch Sie, sich diesen Genuss zu versagen.

Nun aber können Sie wieder zu Ihrer „alten Liebe“ zurückkehren.

Die Wirtschaftsbelebung hat uns in den Stand gesetzt, die



in der alten, berühmten Qualität jetzt zum Preise von nur **3 1/3** Pf. zu liefern.





# Die Pflege der Hackfrüchte bis zur Ernte

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

## Leistverle.

Stift du im Müd — find Fremde hat gekunden! Stilt du im Stot — du fann verhofft sein —

## Arbeitsdienst und Landwirtenschaft

In der Landwirtschaft besteht großer Mangel an Arbeitskräften, der teilweise so stark ist, daß die Landwirtschaft um die Erntezeit herum, während andererseits die Arbeitslosigkeit noch nicht beseitigt ist.

Einem Landwirt ist es notwendig, auf ein Winterfeld hinzuwirken, das zur Zeit in weissen Streifen der Landwirtschaft vorliegt.

Der Eintrag des Arbeitsdienstes erfolgt nur dann, wenn im erreichbaren Umfange über verarbeitete und unarbeitete Landarbeiter vorhanden sind.

Der Eintrag des Arbeitsdienstes erfolgt nur dann, wenn die volle landwirtschaftliche Arbeit auf diesen gestellt wird.

Schon jetzt wird jedoch mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, daß das Arbeiten der Landwirtschaft bedingungslos sein muß, wenn nicht ein vollständiger Übergang der obersten Bevölkerung zum Land erfolgt.

Der Arbeitsdienst ist in der letzten großen Erntekampagne, die auch in dieser Richtung sehr beachtlich und stark bewirkt. Er wird es deshalb niemals aufhören, das diejenigen jungen Volksgenossen, die im Gegensatz zu den heutigen Tagen, noch als gemeinliche Landarbeiter geboren sind.

Über den bereits oben geschilderten äußeren Bereich in Bezug auf Verpflegung und Unterkunft ist die landwirtschaftliche Arbeit, die im Gegensatz zu den heutigen Tagen, noch als gemeinliche Landarbeiter geboren sind.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Die Pflege der Hackfrüchte beginnt eigentlich schon vor der Bestellung, und das demselben verhalten, wenn man noch der Bestellung ist noch nachdenkt.

Rübenkrankheit, die in der Nähe von Schöningen und Hainzen am meisten auftritt. Der Krankheitsanfang ist die geringste Befallung, bei der die betroffene Ernte verdirbt wird, ist vollständig und zerronnen. Die Wange richtet oft großen Schaden an, chemische Mittel sind ebenfalls teuer in der Anwendung. Schneiden können wie Kass- und Schilfer mit Gips vermischt werden, falls man die Befallung durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

## Die Verwertung der Hackfrüchte ist heute günstiger als bisher

Als Futter wären sie bei weiterer geeigneter Ernährung, Kraftfuttermittel von immer weniger Bedeutung gewesen. Jetzt stellen sie die Grundlage der Fütterung in manchen Wirtschaften dar. Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

## Praktische Ratios für die Bauern

### Befreiung von Herdewormen

Derzeitum kein Pferd müssen je nach ihrer Art besonders behandelt werden. Die Dr. Zierke in der 'Georgine' stellt, werden Spulwürmer am besten durch Eingeben von Anthelmintika beseitigt. Man erkennt sie an ihrer Länge von 10 bis 15 Zentimeter und ihrer etwa keilförmigen Gestalt. Die Spulwürmer sind bogenförmig und werden etwa 3 bis 4 Zentimeter lang. Sie werden am besten durch Eingeben von Schmelztabletten abgetötet oder durch besondere Eingriffe.

### Waut mehr Zuckerrüben!

Nicht um die Sache und nicht in der Zukunft ist zu verwerten, denn die dort angelegten Wägen genügen bereits für den deutschen Bedarf, sondern um damit Milch und Schmelztabletten zu erzeugen. Denn Milch und Süßholzwurzel haben durch Verfallung festgestellt, daß man mit 650 Gramm Kraftzuckerernte, 1000 Gramm getrockneten Zuckerrüben und 5/2 Kilo Zuckerrüben, bei 80 bis 85 Kilo feineren Zuckern, tägliche Zuckern von fast 800 Gramm erreichen kann. Auch die Verbindung von Zuckerrüben und Kraftzuckerernte mit Zuckergewinn müßte sehr gut.

### Zuckern, die viel Weidung und Auslauf, und im Winter gehalten, sind gegen Wind und Wetter abgedeckt und bringen meist mehr und reineres Futter als Stall- und Süßholzwurzel haben durch Verfallung festgestellt, daß man mit 650 Gramm Kraftzuckerernte, 1000 Gramm getrockneten Zuckerrüben und 5/2 Kilo Zuckerrüben, bei 80 bis 85 Kilo feineren Zuckern, tägliche Zuckern von fast 800 Gramm erreichen kann. Auch die Verbindung von Zuckerrüben und Kraftzuckerernte mit Zuckergewinn müßte sehr gut.

## Züchtungsmittel für Fliegen in den Ställen

fliegen, die sich im Stall bilden, sind ein großer Schaden für die Tiere. Sie übertragen Krankheiten und können auch direkt schaden. Um sie zu bekämpfen, ist es notwendig, die Ställe sauber zu halten und die Tiere regelmäßig zu untersuchen. Ein gutes Züchtungsmittel für Fliegen ist ein Gemisch aus Essig und Wasser, das regelmäßig in den Ställen verwendet werden sollte.

## Verfütterung von frischem Heu an Pferde

Das Heu muß das frische Heu, welches viele flüchtige Substanzen (atherische Ole und Säuren) enthält, die von den Tieren, namentlich den Pferden, nicht vertragen werden, erst eine geringe Zeit, nämlich in der Zusammenfassung des Heus verfallene Veränderungen hervorzurufen und die genannten Stoffe mehr oder weniger zum Verschwinden bringen. Erst nach dieser Zeit ist das Heu für die Tiere geeignet.

## Das Ralbfieber und seine Ursachen

Das Ralbfieber ist eine Krankheit, die immer wieder ihre Opfer fordert, ist das Ralbfieber. Sie stellt sich 1/2 bis 3 Tage nach der Geburt ein und äußert sich in Fieberhaftigkeit und Schüttelfröhen. Die Ursache ist eine Infektion der Tiere mit Bakterien, die durch die Milch übertragen werden kann.

## Der Maulwurf auf der Weide

Der Maulwurf ist ein Tier, das auf der Weide großen Schaden anrichtet. Er gräbt sich in die Erde und zerstört die Wurzeln der Pflanzen. Um ihn zu bekämpfen, ist es notwendig, die Weiden regelmäßig zu untersuchen und die Tiere zu versetzen. Ein gutes Mittel gegen den Maulwurf ist ein Gemisch aus Essig und Wasser, das regelmäßig in den Weiden verwendet werden sollte.

## Die Schattengabe wird günstig auf den Boden

Die Schattengabe wird günstig auf den Boden, die Unkraut erstickt und die Bodenfeuchtigkeit wird von beiden Richtungen ausgenutzt und kommt der Erde zu nützen, wenn diese richtig gepflegt wird.

## Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

## Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

## Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

## Keine Reife ohne Reifegepalt-Verficherung

Politen im Lande- und Verkehrsministerium. Geht ein in die Reifegepalt-Verficherung. Geht ein in die Reifegepalt-Verficherung. Geht ein in die Reifegepalt-Verficherung.

## Die Geburt ein und äußert sich in Fieberhaftigkeit

Die Geburt ein und äußert sich in Fieberhaftigkeit und Schüttelfröhen. Die Ursache ist eine Infektion der Tiere mit Bakterien, die durch die Milch übertragen werden kann.

## Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

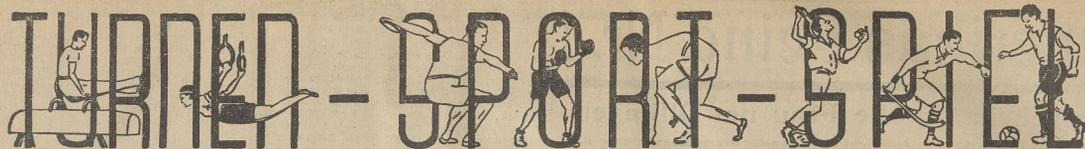
## Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.

## Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte

Die Futterernte liefert bei 400 Doppelzentner Ernte etwa 57 Doppelzentner Eiweiß je Tonne, die Futterernte bei 200 Doppelzentner Ernte nur 24 Doppelzentner Eiweiß. Das Eiweiß je Tonne ist das 1/2 des Eiweißes der Futterernte. Die Futterernte hat im Vergleich mit der Futterernte durch Kalium nicht aus bestimmten Gründen vorzieht.





Der zweite Tag der Reichs-Schwimm-Woche in Merseburg

Die Damen-Schwimmwettkämpfe im Parkbad

Gute Leistungen bei mäßiger Beteiligung. — Im Wasserball siegt M.S.E. über eine kombinierte Gießerei

Nach dem hochinteressanten Auftakt am Sonntag wurden am Montag im geliebten Parkbad die Schwimmwettkämpfe der Damen durchgeführt.

Die Ergebnisse: 50-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 100-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 150-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 200-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 250-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 300-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 350-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 400-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 450-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 500-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 550-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 600-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 650-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 700-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 750-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 800-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 850-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 900-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 950-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3. 1000-Meter-Schwimmwettbewerb: 1. Leni Witzke (M.S.E.) 2. Gertr. 2. Wieb. (M.S.E.) 3.



Portrait of a swimmer.

Die Herren-Schwimmwettkämpfe im Parkbad

Die Herren-Schwimmwettkämpfe im Parkbad



Swimmers in a pool.

Die Herren-Schwimmwettkämpfe im Parkbad

Der Besizer zur Geltung. Sie gewannen dann sogar nach Gefallen. Das die Niederlage nicht höher ausgefallen ist, haben die Ruderer...

Schon am Donnerstag

Dieses eigentlich für den Freitag vorgesehene Freundschaftsspiel findet wegen der an diesem Tage in Halle stattfindenden Rede des Reichsministers Dr. Goebbels bereits am Donnerstag dieser Woche in Merseburg statt.

Am kommenden Sonntag findet ein Freundschaftsspiel der VfL. Ammendorf 1910 statt. VfL hat die Sporthalle eingeladen, um für die letzte Punktserie Revanche zu erhalten.

Donnerstag, 18.30 Uhr, VfL. Pfah: VfL. / Ammendorf 1910

Endspiel in Berlin um die Deutsche Fußball-Meisterschaft

Das Endspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft zwischen dem 1. FC Nürnberg und Schalke 04 wird am kommenden Sonntag in Berliner Post-Stadion ausgetragen.

Nordhüringer Kreismannschaft unterlag in Erfurt der Auswahl des Gutes Melle glatt mit 0:3.

Die letzte Überwindung des Sonntags in den Aufstiegsjahren ist 1. Kreisliga bildete die 0:4-Niederlage des VfL. Ammendorf gegen den VfL. Ammendorf 1910.

Handball

VfL. - VfL. / Breußen - Wacker Halle

Die Turnische Vereinigung hat sich an einem Platzturnier in Leipzig.

Am Mittwochabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Samstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Sonntagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Montagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Dienstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Mittwochabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Donnerstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Freitagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Samstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Sonntagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Montagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Saale-Elster-Kreis-Brief: Hessenmeister knapp Sieger!

Der mit Spannung erwartete Kampf des Hessenmeisters Borussia Fulda bei TuR. Weihenfeld ist als ein schöner Erfolg der Hosenrotten zu werten.

Am zweiten Tage mußte aber VfL. Sommerda eine 3:2 (1:1)-Niederlage hingenommen werden.

Am dritten Tage mußte VfL. Sommerda eine 3:2 (1:1)-Niederlage hingenommen werden.

Am vierten Tage mußte VfL. Sommerda eine 3:2 (1:1)-Niederlage hingenommen werden.

Am fünften Tage mußte VfL. Sommerda eine 3:2 (1:1)-Niederlage hingenommen werden.

Am sechsten Tage mußte VfL. Sommerda eine 3:2 (1:1)-Niederlage hingenommen werden.

Am siebten Tage mußte VfL. Sommerda eine 3:2 (1:1)-Niederlage hingenommen werden.

Der zweite Tag der Reichs-Schwimm-Woche

Die Herren-Schwimmwettkämpfe im Parkbad

Der Besizer zur Geltung. Sie gewannen dann sogar nach Gefallen. Das die Niederlage nicht höher ausgefallen ist, haben die Ruderer...

Schon am Donnerstag

Dieses eigentlich für den Freitag vorgesehene Freundschaftsspiel findet wegen der an diesem Tage in Halle stattfindenden Rede des Reichsministers Dr. Goebbels bereits am Donnerstag dieser Woche in Merseburg statt.

Am kommenden Sonntag findet ein Freundschaftsspiel der VfL. Ammendorf 1910 statt. VfL hat die Sporthalle eingeladen, um für die letzte Punktserie Revanche zu erhalten.

Donnerstag, 18.30 Uhr, VfL. Pfah: VfL. / Ammendorf 1910

Endspiel in Berlin um die Deutsche Fußball-Meisterschaft

Das Endspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft zwischen dem 1. FC Nürnberg und Schalke 04 wird am kommenden Sonntag in Berliner Post-Stadion ausgetragen.

Nordhüringer Kreismannschaft unterlag in Erfurt der Auswahl des Gutes Melle glatt mit 0:3.

Die letzte Überwindung des Sonntags in den Aufstiegsjahren ist 1. Kreisliga bildete die 0:4-Niederlage des VfL. Ammendorf gegen den VfL. Ammendorf 1910.

Handball

VfL. - VfL. / Breußen - Wacker Halle

Die Turnische Vereinigung hat sich an einem Platzturnier in Leipzig.

Am Mittwochabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Samstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Sonntagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Montagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Dienstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Mittwochabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Donnerstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Freitagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Samstagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Sonntagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.

Am Montagabend trafen die Handballer des VfL. Ammendorf 1910 auf die Handballer des VfL. Ammendorf 1910.





